

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am Donnerstag, 11. September 1997, im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 28.08.1997 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,

Gemeindevertreter: Gismara Wilm, Jörg-Peter Blohm, Jürgen Wagner, Torsten Tilly, Rolf Kaack, Rolf Hildebrandt, Hans-Wilhelm Steenbock, Wilfried Schramm, Holger Rickert und Rolf Kaben.
Ab 20.20 Uhr nehmen auch die Gemeindevertreter Jörg Hein und Reinhard Rode an der Sitzung teil.

Von der Verwaltung hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter
Holger Pirdzuhn.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß die Gemeindevertretung beschlußfähig ist.

Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung ergeben sich keine Einwendungen.

Mit einstimmigem Beschluß wird der Tagesordnungspunkt 7 vor dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt, um Herrn Müller vom Ingenieurbüro Masuch & Olbrich eine längere Wartezeit zu ersparen.

Herr Müller wird von Bürgermeister Schulz besonders begrüßt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil I

Es wird bemängelt, daß vor dem Grundstück Wilm die Oberflächenentwässerung in den Kontrollschacht der Schmutzwasserleitung mündet. Durch die Herstellung eines Verbindungsrohres ist es möglich, die Oberflächenentwässerung in Ordnung zu stellen.

Weiter ist es vor der Straße „In den Tannen“ bei den letzten Gewitterschauern zu erheblichen Wasseransammlungen gekommen.

Bürgermeister Schulz wird sich dieser Angelegenheiten annehmen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die letzte Sitzung werden nicht erhoben, so daß diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 8
Ergebnis der Anhörung der Träger öffentlicher
- Entwurfs- und Auslegungsbeschuß -

Bürgermeister Schulz gibt zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Einleitung und verliest die eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie die dazu erarbeiteten Beschlüßvorschläge der Planverfasser. Insbesondere zur Lärmquelle Raiffeisenbank nimmt Herr Müller vom Ingenieurbüro Masuch & Olbrich ausführlich Stellung. Die Gemeindevertretung Leezen beschließt einstimmig, entsprechend der Beschlüßvorschläge der Planverfasser zu verfahren. Die Beschlüßvorlage wird zum Bestandteil dieser Niederschrift erklärt.

Danach ergeht folgender Entwurfs- und Auslegungsbeschuß:

- 1) Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „östlich der Raiffeisenstraße“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt: Das M_{IG} wird in ein eingeschränktes Mischgebiet, indem eine bedingte Befreiung für Wohnraum in Aussicht gestellt wird, umgewandelt und das M_W als herkömmliches Mischgebiet gemäß Baunutzungsverordnung festgesetzt.
- 2) Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter 13; davon anwesend 11,
Ja-Stimmen 8, Nein-Stimmen 0, Stimmenthaltungen 1.

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Hans-Wilhelm Steenbock und Rolf Kaben.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschußvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- ⇒ Die Ferienpaßaktion in der Gemeinde Leezen war ein voller Erfolg.
- ⇒ Die Instandsetzung von 3 Wirtschaftswegen ist mittlerweile abgeschlossen.
- ⇒ Die Gemeindevertretung wird sich in nächster Zeit mit Schäden an der Oberflächenentwässerung in der Musikantenstraße beschäftigen müssen.
- ⇒ Die Anträge aus der letzten Sitzung zu Verkehrszeichen sind gestellt worden.

⇒ An der Einzäunung des Kinderspielplatzes fehlen 2 Zierköpfe und das Karussell ist mit einem drehenden Boden versehen worden, der inzwischen allerdings wieder beschädigt ist.

⇒ Der Radwegebau nach Neversdorf ist in vollem Gange.

⇒ Am Klärwerk Neversdorf sind verschiedene Gewerke abgenommen worden.

⇒ Die Versetzung der Ampelanlage an der B 432 ist noch nicht erfolgt, da durch die Polizeiinspektion Bad Segeberg gegen diese Maßnahme Widerspruch eingelegt wurde.

Es kommt zu einer allgemeinen Aussprache über den Bericht des Bürgermeisters.

Verschiedene Gullys im Gemeindegebiet sollten überprüft werden und an die Verwaltung geht die Bitte, abschließend zu prüfen, wie die Zufahrt zum Grundstück Radde baurechtlich geregelt ist.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Wahlausschuß und Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 22.03.1998 einschließlich Festlegung der Wahlräume

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt einstimmig, eine Entschädigung an die Wahlhelfer in Höhe von 30,00 DM zu zahlen.

Wahllokale sind

in Heiderfeld die Diele Stolten,

in Krems I die Diele Brinckmann und

in Leezen die Amtsverwaltung.

Eine Liste der Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Abstimmungsvorstände für den Volksentscheid „Buß- und Bettag“

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Abstimmungsvorstände entsprechend der als Anlage beigefügten Listen zu besetzen. Ferner beschließt die Gemeindevertretung Leezen einstimmig, eine Entschädigung an die Abstimmungshelfer in Höhe von 30,00 DM zu zahlen.

Wahllokale sind

in Heiderfeld die Diele Kaack

in Krems I die Diele Brinckmann und

in Leezen die Amtsverwaltung.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 2
Ergebnis der Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Satzungsbeschluß –

Bürgermeister Schulz erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt ausführlich:

An der Beratung und Beschlußfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Gemeindevertreter Reinhard Rode aufgrund des § 22 GO nicht teil.

Nach ausführlicher Aussprache wird von Gemeindevertreterin Wilm folgender Antrag gestellt

Im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Lüttkoppel“ wird eine Dachneigung von 23 ° ohne Drempel zugelassen.

Von Gemeindevertreter Rolf Kaben wird folgender Antrag gestellt:

Im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Lüttkoppel“ wird eine Dachneigung von 23 ° zugelassen. Im Einzelfall kann als Ausnahme 30 ° zugelassen werden, wenn Beeinträchtigungen für die Umgebung nicht zu erwarten sind.

Über den weitergehenden Antrag des Gemeindevertreters Kaben wird zuerst abgestimmt. Der Antrag erhält 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen und ist damit abgelehnt.

Danach läßt Bürgermeister Schulz über den Antrag der Gemeindevertreterin Wilm abstimmen und stellt fest, daß dieser Antrag ebenfalls 6 Ja- und 6 Nein-Stimmen erhält.

Anmerkung des Protokollführers:

Entgegen der Auffassung am Sitzungsabend ist festzustellen, daß **kein rechtmäßiger Beschluß** der Gemeindevertretung zustande gekommen ist, da auch für den Antrag von Gemeindevertreterin Wilm gilt, bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

Die Auffassung, der Antrag Wilm sei angenommen, da der weitergehende Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt wurde, ist nach abschließender Prüfung falsch. Damit ist auch der anschließende Satzungsbeschluß mit 6 Ja- und 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung hinfällig.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Beschluß der Jahresrechnung 1996 und Genehmigung von Hauhaltsüberschreitungen

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Gemeindevertreter Jörg-Peter Blohm, berichtet ausführlich über die Sitzung am 27. Mai 1997.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Leezen schließt in Einnahme und Ausgabe im Verwaltungshaushalt mit	2.612.888,82 DM
und im Vermögenshaushalt mit	3.242.341,72 DM
ab.	

Gesamthaushalt	<u>5.855.230,54 DM.</u>
----------------	-------------------------

Die Haushaltsüberschreitungen betragen im Verwaltungshaushalt	229.223,28 DM
und im Vermögenshaushalt	0,00 DM.

Der Soll-Überschuß beträgt	20.183,25 DM
und wird der Rücklage zugeführt.	

Herr Blohm trägt die einzelnen Haushaltsüberschreitungen vor und stellt die Notwendigkeit fest.

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt sodann einstimmig die Jahresrechnung 1996 und genehmigt die Haushaltsüberschreitungen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Feuerwehrhaus Heiderfeld

Bürgermeister Schulz erläutert den jetzigen Stand der Planungen und weist darauf hin, daß das Gebäude nunmehr in den hinteren Bereich des Grundstückes verlegt werden soll. Der Entwurf des Architektenbüros sieht derzeit Gesamtkosten von 185.000,-- DM vor. Einzelne Positionen aus dem Bauantrag sollen noch mit dem Bauausschuß und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt werden.

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt sodann einstimmig, das Architektenbüro List mit der Ausarbeitung eines vorlagefähigen Bauantrages zu beauftragen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil II

Aus der Mitte der Einwohnerinnen und Einwohner wird darauf hingewiesen, daß der kombinierte Rad- und Gehweg an der Neversdorfer Straße noch nicht beschildert ist.

Gemeindevertreter Rolf Hildebrandt weist darauf hin, daß die zuletzt bei einem Unfall auf der B 432 Höhe Einmündung Kükels eingesetzte Rettungsschere der Freiwilligen Feuerwehr nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug mit Seitenaufprallschutz zu öffnen. Die Verunglückten konnten nur mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Segeberg aus den Fahrzeugwracks befreit werden.

Weiter wird berichtet, daß die Rettungsschere der Freiwilligen Feuerwehr Nahe vom Amt Itzstedt finanziert wurde. Diesbezüglich soll mit dem Amt Leezen eine Kostenbeteiligung bei einer neuen Beschaffung ausgehandelt werden.

G e n e h m i g t :

Anlage zum Protokoll
Gemeindevertretung Leezen am 11. September
1997

Volksentscheid „Buß- und Bettag“

Leezen:

Abstimmungsvorsteher: Jörg Reher
Stv. Abstimmungsvorsteher: Ulrich Mix

Beisitzer: Klaus Groth
Oliver Lohmeier
Peter Rohlfshagen
Volker Hengst
Margrit Kloß

Heiderfeld:

Abstimmungsvorsteher: Anja Rau
Stv. Abstimmungsvorsteher: Lisa Krüger

Beisitzer: Hauke Piehl
Ralph Kabel
Hans-Joachim Grube
Wolfram Jensen
Tanja Wolter

Krems I

Abstimmungsvorsteherin: Marlene Hasselmann
Stv. Abstimmungsvorsteher: Jürgen Hein

Beisitzer: Hans Jürgen Blohm
Georg Frenz
Benno Karnatz
Thomas Wiech
Anton Mooshammer

Anlage zum Protokoll

Gemeindevertretung Leezen am 11. September 1997
- Kommunalwahl 22.03.1998 -

Wahlausschuß (Gemeinde)

Wahlleiter:	Heinz Goetzke
Stv. Wahlleiter:	Dieter Rickert
Beisitzer:	Karin Falkenhagen Horst Pohler Uwe Kühl Angela Petersen Ulrich Buchweitz Peter Tietgen Rüdiger Steputat Hartwig Frahm
Stv. Beisitzer:	Jochen Prieß Otilie Dortmund Kurt Werner Uwe Meyer Jochen Hildebrand Torsten Kiesbye Kurt Kröger Elsbeth Ibs

Leezen

Wahlvorsteher:	Werner Tappenbeck
Stv. Wahlvorsteher:	Elke Deffert
Beisitzer:	Heiko Gerth Marlies Lange Dirk Stüven Thomas Pirdzuhn Alice Schramm Reiner Scheer

Heiderfeld

Wahlvorsteher:	Heinrich Schmalfeld
Stv. Wahlvorsteher:	Karin Hartung
Beisitzer:	Karsten Piehl Doris Hamdorf Jan Wagner

Krems I

Peter Czalla
Horst Hartwig

Wahlvorsteher:
Stv. Wahlvorsteherin:

Rolf Tonn
Meike Brinckmann

Beisitzer:

Andreas Kühl
Nicole Ziehtmann
Heinz Borchers
Christian Schwarzlos
Bianca Zebold